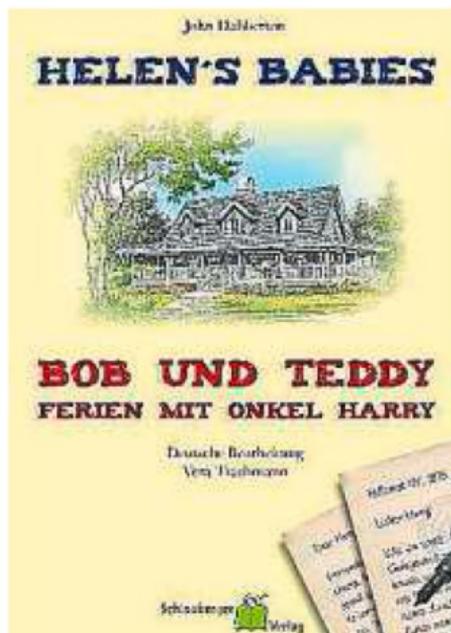


Klassiker der Jugendliteratur neu übersetzt

Nervende Neffen

Einen Klassiker der amerikanischen Jugendliteratur des 19. Jahrhunderts hat die Verlegerin und Kinderbuchautorin Vera Trachmann aus Rheine entstaubt und aus dem Schatten des Vergessens gezogen. „Bob und Teddy – Ferien mit Onkel Harry“ ist eine moderne Übersetzung des Erfolgsromans „Helen's Babies“ von John Habberton (1842-1921), der erstmals im Jahr 1876 erschienen ist. Präsentiert wird das Buch in einer liebevoll gestalteten bilingualen Ausgabe, bei der der englische Originaltext der deutschen Bearbeitung direkt gegenübersteht.

„Helen's Babies“ war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auch in Europa so populär, dass Autor Habberton in einem Atemzug mit den großen Schriftstellern Rudyard Kipling und Mark Twain genannt wurde. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg geriet das Buch in Vergessenheit. Die Rheinenserin Trachmann kannte den Roman, weil es das Lieblingsbuch ihres verstorbenen Schwiegervaters war und daher in der Familie ihres Ehemannes in Ehren gehalten wurde. Weil die bislang existierenden Übersetzungen aus den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts stammten, hat sie sich um eine zeitgemäße Übertragung des Originals ins heute gebräuchliche Deutsch verdient gemacht.



Erzählt wird die Geschichte von Harry Burton, erfolgreicher New Yorker Geschäftsmann und Junggeselle, der von seiner Schwester Helen eingeladen wird, die Ferien in ihrem Haus zu verbringen. Es gibt allerdings eine Bedingung: Er müsse sich gelegentlich mit seinen kleinen Nefen, den „liebsten Kindern der Welt“, beschäftigen. Doch der Umgang mit den Neffen Bob und Teddy, zwei ausgesprochen neugierige und eigenwillige Kerlchen, stellt sich als nicht ganz einfach heraus.

„Bob und Teddy – Ferien mit Onkel Harry“ ermöglicht heutigen von Spielkonsolen und Fernsehkanälen geprägten Kindern und Jugendlichen, in eine fremde Welt einzutauchen, die wunderbar erzählt und sehr treffend übersetzt ist.

■ John Habberton, Bob und Teddy – Ferien mit Onkel Harry (Helen's Babies), bilinguale Ausgabe deutsch-englisch, Schlauberger-Verlag Rheine, 240 Seiten, 19,90 Euro.

Paul Nienhaus